

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 32  
  
**Rubrik:** Spruch und Witz vom Herdi Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

**G**ast zum Besitzer einer dörflichen Herberge:  
«Was isch au das für eine, wo jede Morge i mim Bett umenüelet?»  
«Dasch de Psitzer vomene Flohzirkus, wo bi mir d Jagd pachtet hät.»

**W**eisch was muesch mache, das im Restaurant zügig bedient wirsch?» – «Nei.» – «Verlangsch de Oberchällner und saisch em, hettisch gärn en Tisch i de Nööchi vomene Chällner.»

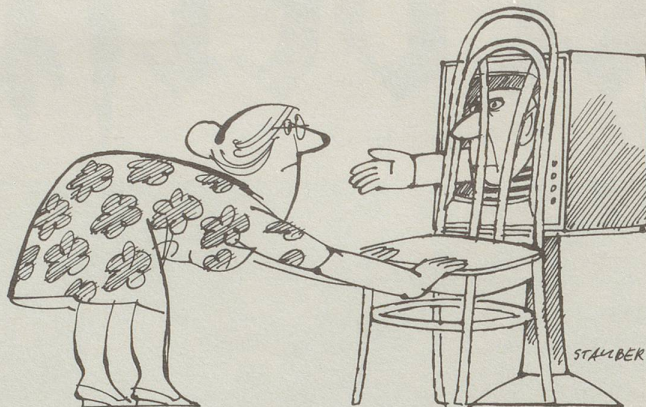
**A**us einer Werbebroschüre, nach welcher sich die Bibel unter anderem auch an Basketballspieler, Millionäre, Statistiker, Versager richtet: «Wer war der erste Torhüter?»

Und die Antwort im gleichen Werklein: «Das war Noah – denn Gott sprach zu ihm: Geh du in deinen Kasten! Ich will stürmen.»

**S**ogar d Ziitige händ über d Geburt vo üserem zwänzigschte Chind prichtet.»

Gattin: «Das isch doch normal, oder?»

Gatte: «Mag sii, aber doch nid uusgrächnet im Schportteil.»



**W**as isch au passiert?» fragt ein Bub den andern, der mit einem schwer verbundenen Kopf daherkommt.

«E Bräame hät mi grad über em Ohr gschoche.»

«Wäge däm muesch doch nid de ganz Chopf verbinde.»

«Moll, weisch min Brüeder hät dänn d Bräame mit de Gaarteschuufle ztoodgschlage.»

**Ü**ber din Maa hani wider e ticki Story ghöört.» – «Gschwind, verzell, ich bruuch en neue Pelzmantel uf de Winter!»

## AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Den Fettsten beißen die Hunde.

\*

Wer zuletzt lacht, hat die längste Leitung.

\*

Ehrlich fällt selbst hinein.

### PARADOX IST ...

... wenn man Betrunkene nicht für voll nimmt.

## Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

|                                                                  |          |                                                                          |          |
|------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Blutige Welt. Haben Führungskräfte einen besonderen Saft?</b> | Seite 5  | Suchen Sie sich selbst: Welcher Touristentyp sind Sie?                   | Seite 18 |
| Nun ziehen die Bauern schon ins Museum                           | Seite 9  | <b>Das prominente Loch Ness: Ein Interview mit Mireille</b>              | Seite 23 |
| <b>Paul Floras Fauna für saure Zeiten</b>                        | Seite 10 | Kornblume und Brotesser: Was du pflegst, des bist du wert                | Seite 24 |
| Orwell ist sicher vor 1984 noch machbar                          | Seite 12 | <b>Knobeln am Testament: Im Anfang war das Wort – am Ende das Gerede</b> | Seite 33 |
| <b>Sportliche Gedanken über den Zirkus des Sports</b>            | Seite 15 | Arbeit macht Freizeit. Macht Freizeit arbeitsfrei?                       | Seite 38 |

### Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank

 SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.